



# *femmes*TISCHE *männer*TISCHE

Wir sprechen über Familie,  
Gesundheit und Integration

## Jahresbericht 2021



# Inhaltsverzeichnis



Vorwort	3
Wirkungsanalyse	4
Unsere Highlights	5
Faces of Femmes-Tische und Männer-Tische	7
Unsere Gesprächsthemen	8
Femmes-Tische und Männer-Tische in Zahlen	9
Jahresrechnung / Bilanz 2021	12
Ein grosses Dankeschön geht an ...	14
Was sind Femmes-Tische und Männer-Tische?	15
Impressum	16



# Vorwort

## Ein wirksames Programm

Auch 2021 prägte die Covid-19-Pandemie unser Land. Die Gesundheitskrise und die Corona-Massnahmen hatten grosse Auswirkungen auf das Einkommen und die Gesundheit der Menschen. Die Pandemie vergrösserte aber wie eine Lupe die Ungleichheiten, wobei Haushalte mit niedrigem Einkommen am stärksten von den negativen Folgen betroffen waren. Unter ihnen sind die Zugewanderten zahlreich vertreten. Aufgrund der angespannten Lage benötigten sie zusätzliche Unterstützung, welche die Moderierenden von Femmes-Tische und Männer-Tische dank ihren bestehenden Kontakten zu den Communities aufrechterhalten konnten. Dank dieses grossen Einsatzes erhielten rund 11'300 Menschen in gut 15'000 Stunden Gesprächsrunden Hilfe zum Thema Corona.

Während das Netzwerk von Femmes-Tische und Männer-Tische den täglichen Notstand bewältigte, festigte es gleichzeitig seine langfristige Basis. Der von der Gesundheitsförderung Schweiz in Auftrag gegebene Evaluationsbericht belegt die Wirksamkeit unseres Programms. Der Bericht zeigt auf, wie die Gesprächsrunden die Teilnehmenden stärken und für konkrete Handlungen motivieren. Dieser Erfolg ist das Ergebnis mehrerer Faktoren: die leichte Zugänglichkeit, die dank dem Austausch in der Herkunftssprache möglich gemacht wird, sowie der partizipatorische und gendersensible Ansatz (siehe Seite 4). Der erfolgreiche Abschluss von Vereinbarungen mit wichtigen institutionellen Partnern ist eine weitere Bestätigung für die Wirksamkeit des Programms von Femmes-Tische und Männer-Tische.

Ich danke allen, die 2021 am Erfolg von Femmes-Tische und Männer-Tische mitgewirkt haben.

Rosita Fibbi, Präsidentin



# Wirkungsanalyse

## «Ein Licht an einem dunklen Ort»

2021 erarbeitete die Berner Fachhochschule für Soziale Arbeit im Auftrag der Gesundheitsförderung Schweiz eine Wirksamkeitsanalyse für unser Programm. Die Gesprächsrunden erhielten gute Noten.

Dass die Gesprächsrunden von Femmes-Tische und Männer-Tische ihren Zweck erfüllen, zeigt die Analyse klar auf: Die Teilnehmenden erhalten nicht nur mehr Wissen, sondern eine positivere Einstellung und stärkere Motivation, das eigene Verhalten zu verändern. Und sie finden aus ihrer Isolation heraus. So lautet das Fazit der Studie.

Befragt wurden die Teilnehmenden von Gesprächsrunden zu den Themen «Psychische Gesundheit», «Gesunde Ernährung» und «Corona-Pandemie». Die Interviews zeigen, dass die Teilnehmenden neue Erkenntnisse gewinnen und vorhandenes Wissen auffrischen können. Sie werden sich bewusst, wie wichtig das jeweilige Thema für sie und ihre Familie, bzw. ihr Umfeld ist, und dass dieses Wissen für ihre gesellschaftliche Integration und ihre Gesundheit von Bedeutung ist. Sie erkennen zudem, welche Verantwortung sie diesbezüglich tragen und welche Handlungsmöglichkeiten ihnen offenstehen.

Der Bericht kommt zum Schluss, dass die zentralen Wirkfaktoren des Angebots aus deren Mehrsprachigkeit, dem Gender-Ansatz, der Vermittlung über Peers und der dadurch gewährleisteten Niederschwelligkeit bestehen. Die Analyse enthält auch Empfehlungen, wie die Wirkung des Programms weiter verbessert werden könnte. Vorstand und Geschäftsstelle prüfen derzeit, welche Massnahmen getroffen werden sollen.

Eine Zusammenfassung der Studie finden Sie auf unserer [Webseite](#).

«Ein Treffen hier kann dazu führen, dass man, wenn man an einem <dunklen Ort> ist, wieder Licht sieht. [...] In der Runde ist man mit Menschen zusammen, die eine Ahnung haben von dem, was erzählt wird, und was ich erzähle. So habe ich es erlebt.»

Frau B., in einem Interview für die Wirkungsanalyse



# Unsere Highlights

## 25 Jahre – und wir stehen nicht still

Seit 1996 existiert Femmes-Tische, seit 2014 auch als Männer-Tische. Die eindrückliche Geschichte von der visionären Idee bis zur wichtigen Organisation für die Befähigung von Migrantinnen und Migranten in der Schweiz ist auf der [Webseite femmestische.ch](https://www.femmestische.ch) nachgezeichnet. Coronabedingt hat Femmes-Tische und Männer-Tische dieses Jubiläum nicht mit einem grossen Fest, sondern mit zahlreichen kleinen Events an den Standorten gefeiert. So fanden Tage der offenen Türen statt, wurden Workshops veranstaltet, Gesprächsrunden für die Öffentlichkeit initiiert, ein Film vorgeführt. Was sich die Moderatorinnen und Moderatoren von Femmes-Tische und Männer-Tische für die nächsten 25 Jahre wünschen, sagen sie in einem unterhaltsamen Video, das auf unserem [Video-Kanal Youtube](#) abgespeichert ist.



## Tagung für Moderierende – ein lehrreicher und fröhlicher Anlass

«Wie und wo finde ich neue Teilnehmende?» 220 Moderatorinnen und –erstmalig auch – Moderatoren aus der ganzen Schweiz trafen sich am 11. September 2021 in Biel. Sie übten anhand von Rollenspielen in verschiedenen Workshops, wie sie Teilnehmende gewinnen und ihre Gesprächsrunden ausbauen können. Dadurch erhielten die Moderierenden zusätzliches Wissen und neue Erkenntnisse und lernten, wie sie all dies konkret umsetzen können. Die Moderatorin Gisela Bächli führte mit Charme durch den Tag und brachte die anwesenden Frauen und Männer aus 18 Sprachregionen immer wieder zum Lachen. Dank dem Anlass trafen die Moderierenden auf ihre Landsleute, konnten sich austauschen und verwandelten das funktionelle Kongresshaus in einen farbenfrohen und lebendigen Ort.



### Neu dabei: Graubünden und Schaffhausen

Femmes-Tische und Männer-Tische wachsen und wachsen. In gleich zwei Grenz-kantonen konnten wir exzellente Trägerschaften gewinnen: In den Kantonen Graubünden und Schaffhausen bauen die Integrationsfachstellen neue Stand-orte auf. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und auch darauf, dass unsere Bestrebungen, das Programm an den Rändern der Schweiz auszudehnen, Früchte tragen. [Femmestische.ch/Standorte](https://femmestische.ch/Standorte)

### Kooperationen ausgebaut

Femmes-Tische und Männer-Tische sucht und nutzt Synergien: In Zusammen-arbeit mit a:primo treten wir gegenüber Geldgebenden auf – und konnten einen neuen Leistungsvertrag mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) abschliessen. Zusammen werden wir Angebote für eine niederschwellige Eltern-bildung entwickeln und so einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit leisten. Mit dem Partner Selbsthilfe Schweiz verbindet uns das Anliegen, Angebote zur Selbsthilfe für Migrantinnen und Migranten zu öffnen.

### Geschützte Räume für Asylsuchende

Viele Standorte von Femmes-Tische und Männer-Tische arbeiten regelmässig mit Asylzentren zusammen. 2021 wurden über 400 Gesprächsrunden – unter ande-rem in Arabisch, Farsi, Tigrinja, Somali, Kurdisch – von erfahrenen Moderatorinnen und Moderatoren und mit finanzieller Unterstützung des Staatssekretariats für Migration (SEM) durchgeführt. Für Asylsuchende sind die Gesprächsrunden geschützte Räume, in denen sie sich in einer vertrauensvollen Atmosphäre über die Funktionsweise der Schweiz informieren und austauschen können. Die Teilnahme bietet psychologische Unterstützung und hilft ihnen dabei, die soziale Isolation zu überwinden.



«Solche Sitzungen sind für uns sehr wichtig, vor allem für uns Flüchtlinge, weil man muss alles hinter sich lassen: die Heimat, Familie, und, und, und – und man ist allein. Auch wenn man mit der Familie ist. Und deshalb, wenn wir hierherkommen, das gibt uns Kraft und Wärme in unserem Herzen (...), dass man zusammen diskutiert, oder auch mit den Gefühlen, das Teilen – das hilft uns einfach.»

Frau B., in einem Interview für die Wirkungsanalyse

# Faces of Femmes-Tische und Männer-Tische

Mit einer Serie zeigen wir regelmässig auf Facebook und auf unserer Webseite, woher unsere Moderatorinnen und Moderatoren kommen, weshalb sie hier sind und vor allem auch: über wie viele Kompetenzen sie verfügen. Wie zum Beispiel:

## Constanza Ortega Cruz

«Einmal fragte mich hier eine Frau ganz nett, ob ich das Kind, das ich spazieren führte, hüte. Ich sagte: 'Ja sicher, es ist meine Tochter'. Sie gleicht mit ihrer weissen Haut ihrem Vater. Ich erzähle diese Episode jeweils an den Femmes-Tische-Runden, wenn wir über Vorurteile und Diskriminierung sprechen.

Geboren und aufgewachsen bin ich in zwei kleinen Dörfern in den kolumbianischen Bergen. Meine Grossmutter stammt von den Yanaconas ab, einer Urbevölkerung Kolumbiens. Mit 16 Jahren begann ich dank eines Stipendiums mein Studium in Betriebswirtschaft an der Universidad Nacional de Colombia in Bogotá, später spezialisierte ich mich in Sozialpolitik.

Ich arbeitete 14 Jahre lang in sozialen Programmen der schweizerischen und amerikanischen Entwicklungszusammenarbeit. Ich reiste im ganzen Land herum zugunsten der Förderung der Partizipation, der Demokratie, der Menschenrechte und um Bauern-, Indigene-, Afrokolumbianische und Frauenorganisationen zu stärken.

Auf einer dieser Reisen lernte ich einen Schweizer kennen, der als Freiwilliger arbeitete und der heute mein Ehemann ist. 2014 kam ich mit der Idee in die Schweiz, während zwei Jahren in Genf einen Master in humanitärer Hilfe zu machen und dann besser ausgerüstet nach Kolumbien zurückzukehren. In der Schweiz wurde ich Mutter, und das änderte meine Prioritäten und meine Vorstellung, wieder zurückzukehren. Es war ein schwieriger Entscheid.»

Lesen Sie die Geschichte von Constanza sowie weitere Lebenswege unter [www.femmestische.ch/portraits](http://www.femmestische.ch/portraits)

und folgen Sie uns auf Facebook:  
[facebook.com/femmestischemaennertische](https://facebook.com/femmestischemaennertische)



# Unsere Gesprächsthemen

## Spezialeffort während Covid-Zeiten

Im zweiten pandemiegeprägten Jahr haben Femmes-Tische und Männer-Tische die online-Gesprächsrunden weiter ausgebaut. Wir haben die Themen so weiterentwickelt, dass persönliche Gespräche auch auf Distanz möglich sind. Selbst wenn online-Angebote in Zukunft dazugehören, werden die Gesprächsrunden in erster Linie vor Ort stattfinden. Denn die persönlichen Begegnungen sollen im Zentrum stehen.

### Moderationsset zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Das Moderationsset «Ich, meine Familie, mein Beruf» mit vier Kurzfilmen kam dank der finanziellen Unterstützung des eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann zustande. Mitgeholfen hat auch die professionelle Zusammenarbeit mit Lucyfy, der Plattform für Migrantinnen mit Medienkompetenzen. Das Set bietet Anregungen für Gespräche zur Aufteilung von Erwerbs- und Betreuungsarbeit, aber auch Erholungszeit, und hilft, alltagstaugliche Lösungen zu finden.



### Gespräche über Corona in über 15 Sprachen

Wie haben die Teilnehmenden der Gesprächsrunden die Einschränkungen der Pandemie im zweiten Jahr erlebt? Welche Bedürfnisse und Fragen haben sie, welche Strategien sind hilfreich? Im vergangenen Jahr haben online 1261 Einzel- und 1079 Gruppengespräche in 15 Sprachen zum Thema Covid stattgefunden und 7'316 Menschen erreicht. Dabei unterstützten die Standortleitenden die Moderierenden professionell und begleiteten sie eng. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat diese Zusatzaufwände mitfinanziert. Ein Moderationsset mit Anregungen ist in sieben Sprachen auf unserer Webseite erhältlich.

### Starke Väter stärken Kinder

Das Moderationsset zur Stärkung junger Väter ist dank der finanziellen Unterstützung der Albert Köchlin Stiftung möglich geworden und wird 2022 eingeführt werden. Themen sind unter anderem: Schwangerschaft und Geburt begleiten, eine Beziehung zum Baby aufbauen, Windeln wechseln, Nahrung zubereiten. Die Gesprächsrunden geben den Männern zudem die Möglichkeit, ihre Erwartungen und Unsicherheiten zu thematisieren.

Neugierig? Unsere Materialien eignen sich für Diskussionsrunden und Schulungen. Zu bestellen bei [admin@femmetische.ch](mailto:admin@femmetische.ch) und einsehbar unter [www.femmetische.ch/de/moderationssets](http://www.femmetische.ch/de/moderationssets)



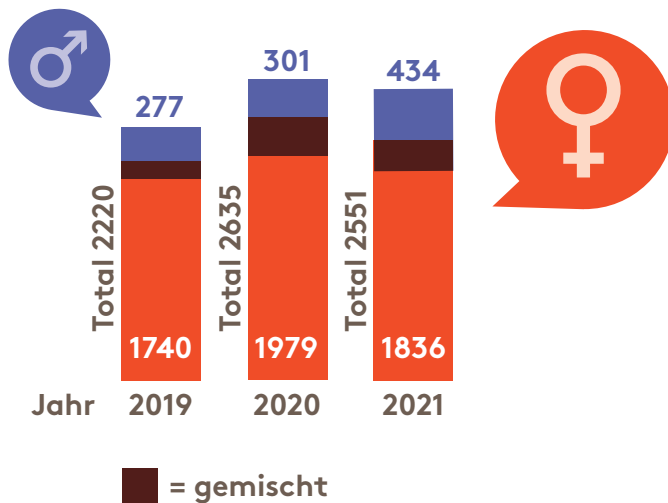
«Gesundheitsinformationen auf Augenhöhe zu vermitteln ist anspruchsvoll. Die Multiplikatorinnen und Multiplikatoren von Femmes-Tische und Männer-Tische wissen wie. Ihre Arbeit war für das BAG auch während der Pandemie von unschätzbarem Wert.»

Sabine Hösli, Mitarbeiterin Sektion Gesundheitliche Chancengleichheit, Bundesamt für Gesundheit (BAG)

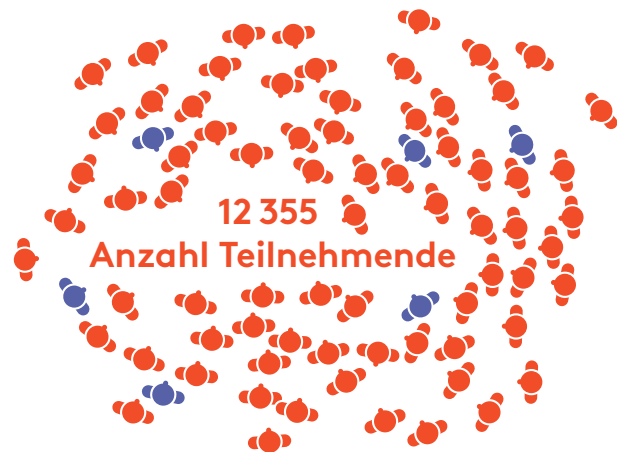


# Femmes-Tische und Männer-Tische in Zahlen

## Entwicklung der Gesprächsrunden Männer-Tische / Femmes-Tische

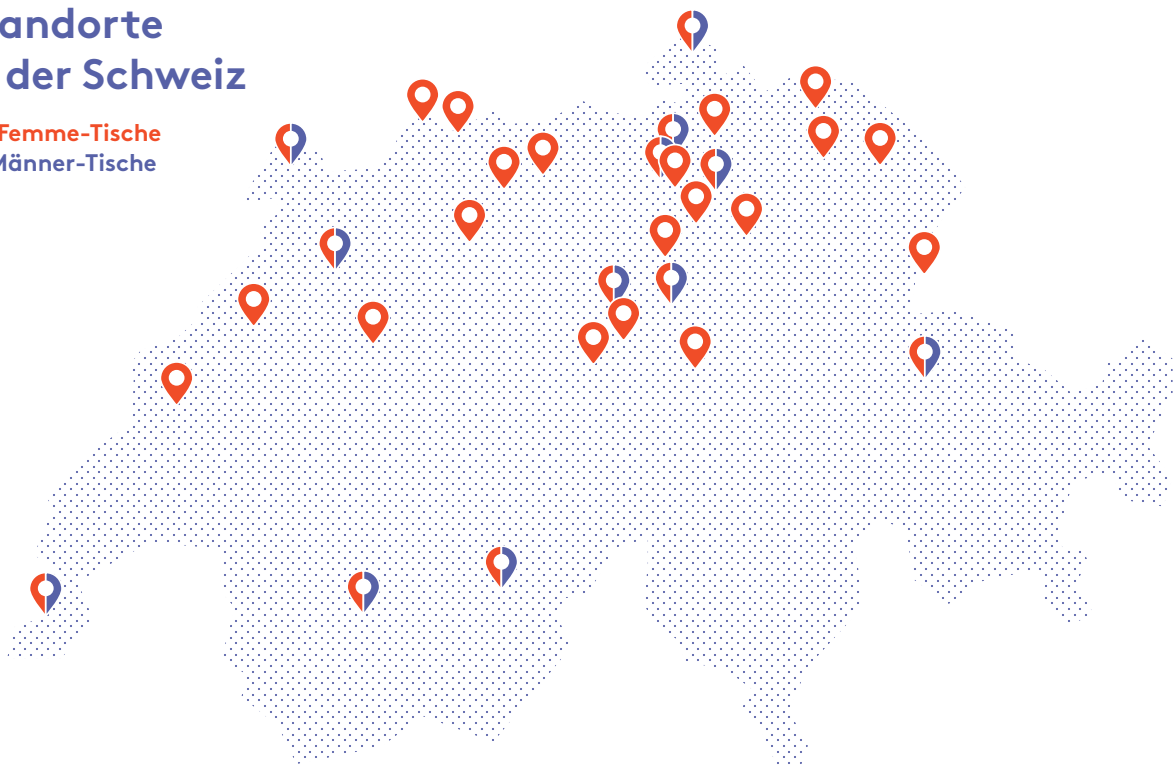


Anzahl Moderatorinnen: 341  
Anzahl Moderatoren: 53  
Total: 394

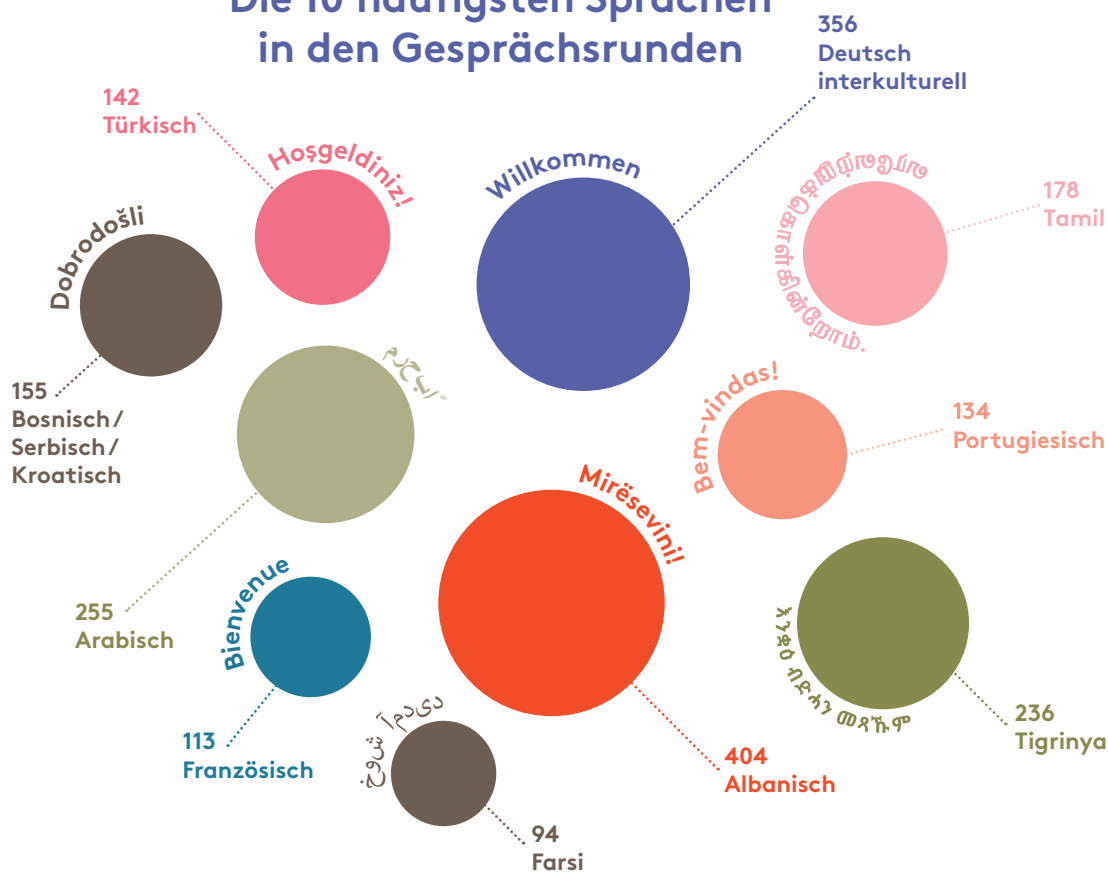


## Standorte in der Schweiz

32 Femmes-Tische  
12 Männer-Tische



## Die 10 häufigsten Sprachen in den Gesprächsrunden



## Die 10 beliebtesten Gesprächsthemen

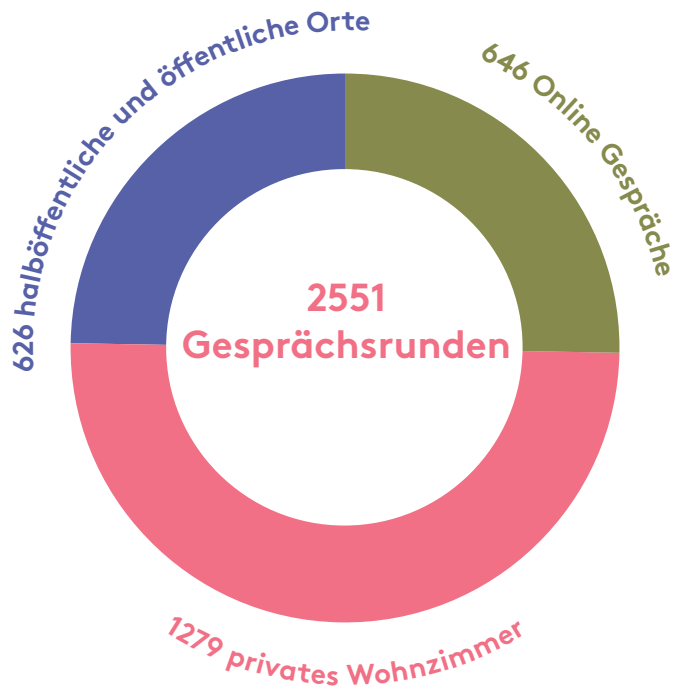
1. Corona
2. Psychische Gesundheit
3. Budgetkompetenz
4. Ernährung und Bewegung
5. Gesund sein – gesund bleiben
6. Medienkompetenz
7. Älter werden in der Schweiz
8. Krankenkasse
9. Bewegung
10. Ernährung



410 verkaufte Moderationssets



## Wo finden die Gesprächsrunden statt



### Die beliebtesten Durchführungsorte

(halböffentlich/öffentlich)



# Jahresrechnung/Bilanz 2021

Betriebsabrechnung vom 01.01.2021 – 31.12.2021 mit Vergleich Vorjahr

<b>Erhaltene Zuwendungen, Erlöse und übrige betr. Erträge</b>	<b>2021</b>	<b>2020</b>
Total Zweckgeb. Zuwendungen (öffentliche Hand)	149 200.00	235 500.00
Total Zweckgeb. Zuwendungen Dritter	187 850.00	214 883.40
Total Freie Zuwendungen/Beiträge/Spenden	96 903.85	111 522.00
Total freie Beiträge der öffentlichen Hand	70 000.00	50 000.00
<b>Total Zuwendungen</b>	<b>503 953.85</b>	<b>611 905.40</b>
Total Produktion und Versand Materialien	9 319.71	10 837.89
Total Netzwerkaktivitäten	1 500.00	1 500.00
Total Öffentlichkeitsarbeit	1 450.00	2 480.00
<b>Total Erlöse aus Lieferungen/Leistungen</b>	<b>12 269.71</b>	<b>14 817.89</b>
<b>Total Erhaltene Zuwendungen, Erlöse und übrige betr. Erträge</b>	<b>516 223.56</b>	<b>626 723.29</b>
<b>Direkter Aufwand</b>		
Total Produktion und Versand Materialien	5 188.45	3 030.00
Total Netzwerkaktivitäten	7 118.25	2 529.80
Total Bildungsangebote Netzwerk	44 021.84	75 723.25
Total Öffentlichkeitsarbeit	49 563.70	42 326.75
Total Projekte	408 154.11	267 162.89
<b>Total Direkter Aufwand</b>	<b>514 046.35</b>	<b>390 772.69</b>
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>2 177.21</b>	<b>235 950.60</b>
<b>Personalaufwand</b>		
Total Lohnaufwand	279 134.45	208 194.55
Total Sozialversicherungsaufwand	41 933.10	30 627.35
Total Übriger Personalaufwand	5 982.60	7 903.20
Total Umlage Personalaufwand	-262 881.00	-187 834.80
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>64 169.15</b>	<b>58 890.30</b>
<b>Bruttoergebnis 2 (- = Verlust)</b>	<b>-61 991.94</b>	<b>177 060.30</b>
<b>Übriger betriebl. Aufwand</b>		
Total Sachaufwand	14 179.09	11 752.88
Total Verwaltungs- und Informatikaufwand	26 929.79	30 556.32
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	98.00	90.00
<b>Total Übriger betriebl. Aufwand, Abschr., WB und Finanzergebnis</b>	<b>41 206.88</b>	<b>42 399.20</b>
<b>Ergebnis 1 (- = Verlust)</b>	<b>-103 198.82</b>	<b>134 661.10</b>
<b>Total a.o./periodenfremder Erfolg</b>	<b>0.00</b>	<b>-18 000.00</b>
<b>Total Einlagen/Entnahme Fonds</b>	<b>-91 104.36</b>	<b>132 161.61</b>
<b>Total Veränderung gebundenes Kapital</b>	<b>-7 000.00</b>	<b>18 000.00</b>
<b>Jahresergebnis (- = Verlust)</b>	<b>-5 094.46</b>	<b>2 499.49</b>

## Bilanz per 31. 12. 2021 mit Vergleich Vorjahr

	per 31.12.2021	per 31.12.2020
<b>AKTIVEN</b>		
Total Flüssige Mittel	267 141.77	364 998.59
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	51 076.30	73 814.30
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	36 310.70	49 894.50
<b>Total AKTIVEN</b>	<b>354 528.77</b>	<b>488 707.39</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	19 475.23	37 578.08
Total Verbindlichkeiten Personal/Sozialversicherungen	-542.45	3 662.50
Total Passive Rechnungsabgrenzungen und kf. Rückstellungen	21 950.00	30 622.00
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>40 882.78</b>	<b>71 862.58</b>
<b>Total Fondskapital</b>	<b>190 042.30</b>	<b>281 146.66</b>
<b>Total Gebundenes Kapital (Zuweisung Organisation)</b>	<b>63 690.00</b>	<b>70 690.00</b>
<b>Total Freies Kapital</b>	<b>65 008.15</b>	<b>62 508.66</b>
Jahreserfolg (- = Verlust)	-5 094.46	2 499.49
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>354 528.77</b>	<b>488 707.39</b>



«Jede denkt, meine Schwierigkeiten sind die grössten, aber wenn man dann zusammen ist, in einer Gruppe, dann wird es einem bewusst: 'Ach, nein, meine sind nicht so gross' und man beginnt, das realistischer anzuschauen.»

Frau C., in einem Interview für die Wirkungsanalyse

# Ein grosses Dankeschön geht an ...

## Kooperationspartner

Selbsthilfe Schweiz/  
Amt für Jugend und Berufsbildung Zürich/Gesundheitsdienst  
Kanton Zürich/Migesplus, SRK/  
Mamamundo/Vater sein in  
der Schweiz/a:primo/  
Appartenances Vaud/  
Netzwerk psychische  
Gesundheit

...  
für die gute  
Zusammenarbeit in  
gemeinsamen Projekten,  
für ihre fachliche  
Unterstützung und den  
Austausch

## Teilnehmer/-innen von Gesprächsrunden

...  
für das Interesse  
und das engagierte  
Diskutieren

## Standort- trägerschaften

...  
für die Sicherstellung  
der Mittel und  
die vielseitige  
Vernetzung

## Standortleitende

...  
für die engagierte und  
kompetente Leitung  
der Aktivitäten auf  
Standortebene, für den  
Fachaustausch und  
die Mitentwicklung  
des Programms

## Moderatorinnen und Moderatoren

...  
für die wertvolle Arbeit als  
Türöffnerinnen und -öffner,  
für die kompetente Moderation,  
für die grossartige  
Mitarbeit

## Gönner, Sponsoren/-innen

Stiftung Stanley Thomas Johnson/  
Albert Köchlin Stiftung/Parrotia-Stiftung/  
Stiftung Corymbo/Otto Erich Heynau Stiftung/  
Ernst Göhner Stiftung/Stiftung zur Förderung  
der Erwachsenen Bildung/  
Stiftung Kriegstrauma-Therapie/  
Walter und Louise M. Davidson Stiftung

...  
diverse Kirchgemeinden  
und Privatpersonen

## Nationale Förderpartner

Staatssekretariat für Migration/  
Bundesamt für Gesundheit/  
Gesundheitsförderung Schweiz/  
Caritas, Schweizerisches Rotes  
Kreuz/UN-Hochkommissariat  
für Flüchtlinge

...  
für ihre finanzielle  
Unterstützung  
zur Qualitätssicherung,  
Multiplikation und  
Weiterentwicklung des  
Angebots und für  
das Vertrauen



# Was sind Femmes-Tische und Männer-Tische?

## Mehrsprachige Diskussionsrunden

Femmes-Tische und Männer-Tische bringen Menschen – unabhängig ihrer Herkunft – miteinander ins Gespräch. Die Teilnehmenden diskutieren in ihrer eigenen Sprache Fragen zu Gesundheit, Familie und Integration. Die niederschweligen Gesprächsrunden werden in rund 25 Sprachen angeboten und finden in der Nachbarschaft statt. Ausgebildete Moderatorinnen und Moderatoren führen durch die Diskussion und geben Informationen weiter. Im Mittelpunkt steht jedoch der Austausch der eigenen Erfahrungen.

Femmes-Tische gibt es seit 1996, seit 2014 auch in Form von Männer-Tischen. Das Programm erreicht jährlich über 12'000 Menschen in der Schweiz und in Liechtenstein. Femmes-Tische/Männer-Tische werden in den Kantonen von qualifizierten, gut vernetzten Institutionen umgesetzt. Das lizenzierte nationale Programm wurde mehrfach ausgezeichnet.

### Sind Sie am Programm interessiert?

Abonnieren Sie unseren Newsletter: [newsletter@femmestische.ch](mailto:newsletter@femmestische.ch)

Folgen Sie uns auf Facebook: [facebook.com/femmestischemaennertische](https://facebook.com/femmestischemaennertische)

«Ich habe nicht jeden Tag hundert Prozent an das gedacht, was wir gelernt haben. Aber manchmal – ein Punkt, den ich mir vorgenommen hatte, dass ich ein paar Schweizerinnen und Schweizer kennenlerne, diese Kultur kennenlerne und die Sprache lerne. Einfach dass ich daran gedacht habe, hat mir diese Energie gegeben, und es hat mir Freude gemacht.»

Frau A., in einem Interview für die Wirkungsanalyse



# Impressum

## Kontakt/Redaktion

Isabel Uehlinger, Geschäftsführerin Femmes-Tische/Männer-Tische Schweiz  
Werkstrasse 18, 3084 Wabern  
info@femmestische.ch  
Viviane Fenter, Leitung Romandie  
[www.femmestische.ch](http://www.femmestische.ch)

**Finanzbericht:** Astrid Lebdowicz, AL Treuhand, Wangen a.d. Aare

**Revision:** Abrakadabra, R. Giacometti, Langnau

**Redaktionelle Bearbeitung:** Manushak Karnusian, Texte, Bern

**Gestaltung:** Judith Zaugg, Bern

**Fotos:** Annette Boutellier Femmes-Tische und Männer-Tische

Folgen Sie uns auf Facebook

[facebook.com/femmestischemaennertische](https://facebook.com/femmestischemaennertische)

## Unterstützen Sie unsere Arbeit mit einer Mitgliedschaft oder Spende.

Jeder Franken zählt und öffnet Familien Perspektiven. Herzlichen Dank.

### Mitgliedschaft

**Einzelperson: 30 Franken**

**Organisationen: 300 Franken**



### Danke für Ihre Unterstützung!

89-29771-0, PostFinance  
Verein Femmes-Tische und Männer-Tische  
3084 Wabern  
IBAN CH14 0900 0000 8902 9771 0

